

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Kreistags (KT/IX-006/2012)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 13.02.2012, 13:05 Uhr bis 17:27 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Bericht der Vorsitzenden des Kreistags
1.1.	Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern Vorlage: 0566-2011/DaDi
1.2.	Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern Mitglied Kreistag Vorlage: 0568-2012/DaDi
1.3.	Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern Kommission "Demografische Entwicklung" Vorlage: 0598-2012/DaDi
1.4.	Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern Verbandsversammlung Zweckverband Gesundheitsamt Vorlage: 0599-2012/DaDi
1.5.	Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern Ausschüsse des Kreistages Vorlage: 0622-2012/DaDi
2.	Bericht des Vorsitzenden des Kreisausschusses
2.1.	Sachstandsberichte des Eigenbetriebs "Gebäude- und Umweltmanagement" (Da-Di-Werk) Vorlage: 0539-2011/DaDi
3.	Berichte der Kreistagsausschüsse
4.	Beschlussempfehlungen der Kreistagsausschüsse

5.	Wirtschaftsplan 2011 Da-Di Werk- Überplanmäßige Auszahlungen Vorlage: 0518-2011/DaDi
6.	Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2011 des Da-Di-Werkes Vorlage: 0431-2011/DaDi
7.	Bestellung des Jahresabschlussprüfers für den Eigenbetrieb Kreiskliniken Vorlage: 0500-2011/DaDi
8.	Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2010 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk gem. § 8 Abs. 3 Ziff. 5 des Eigenbetriebsgesetzes Vorlage: 0422-2011/DaDi
9.	Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk Vorlage: 0492-2011/DaDi
9.1.	Prioritätenliste des Da-Di-Werks zum Schulbau- und Schulsanierungsprogramm inkl. Verwaltungsgebäude Investitionsplanung 2008 - 2018; Stand 05.01.2012 Vorlage: 0509-2011/DaDi
10.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 / 2013 Vorlage: 0507-2011/DaDi
10.1.	Ergänzungsvorlage zum Haushaltsplan 2012/2013 Vorlage: 0607-2012/DaDi
10.2.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012/2013 Änderungsantrag Die Linke Vorlage: 0601-2012/DaDi
10.3.	Haushalt 2012/2013 - Stellenplan Antrag CDU Vorlage: 0634-2012/DaDi
10.4.	Begrenzung der Stellenausweitungen im HH-Jahr 2012 Änderungsantrag FDP Vorlage: 0657-2012/DaDi
11.	Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts Vorlage: 0529-2011/DaDi
12.	Mobitick - Antrag Die Linke Vorlage: 0410-2011/DaDi
13.	Mobitick Änderungsantrag CDU Vorlage: 0442-2011/DaDi
14.	Übernahme der Trägerschaft der Betreuenden Grundschulen in Schaafheim und Mosbach Vorlage: 0558-2011/DaDi
15.	Aufhebung des Kreistagsbeschlusses zu Vorlage-Nr. 0402-2011/DaDi vom 07.11.2011 Vorlage: 0583-2012/DaDi
16.	Schulkommission Wahl von sachkundigen und stellvertretenden sachkundigen Mitgliedern Vorlage: 0576-2012/DaDi

17.	Verbandsvorstand des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd Wahl eines stellvertretenden Mitglieds Vorlage: 0581-2012/DaDi
18.	Betriebskommission des Eigenbetriebes "Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg" Wahl eines Mitglieds Wahl eines stv. Mitglieds Vorlage: 0602-2012/DaDi
19.	Aufhebung des Pfändungsschutzes von Girokonten - auch für Sozialleistungen Antrag Die Linke Vorlage: 0593-2012/DaDi
20.	Nachhaltigkeitsstudie für den Landkreis Darmstadt-Dieburg Antrag SPD, Grüne Vorlage: 0596-2012/DaDi
21.	Konnexitätsanwendung bei Übertragung von Aufgaben durch Bund und Land - Antrag FDP Vorlage: 0603-2012/DaDi
21.1.	Konnexitätsanwendung bei Übertragung von Aufgaben durch Bund und Land - Änderungsantrag SPD, Grüne Vorlage: 0652-2012/DaDi
22.	Zinskonditionen für Vertreter in Sparkassen- Gremien Anfrage Die Linke Vorlage: 0594-2012/DaDi
23.	Kreiskrankenhaus Groß-Umstadt Anfrage FW-PP Vorlage: 0600-2012/DaDi
24.	Mord und Verbrechen durch rechte Terroristen in Deutschland und Hessen Antrag Die Linke Vorlage: 0592-2012/DaDi
25.	Verfassungsklage gegen die ungenügende Finanzausstattung Antrag Die Linke Vorlage: 0595-2012/DaDi
26.	Umstrukturierung der Kreisklinik Jugenheim Vorlage: 0629-2012/DaDi

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Angelika Dahms	
Herr Ludwig Gantzert	
Frau Catrin Geier	
Herr Rolf Geiger	
Herr Dr. Mathias Göbel	
Herr Martin Griga	
Herr Bürgermeister Karl Hartmann	
Frau Heike Hofmann	
Herr Hans-Peter Hörr	
Herr Bürgermeister Hans-Dieter Karl	bis TOP 10 (15:55 Uhr)
Frau Gudrun Kirchhöfer	
Herr Patrick Koch	
Herr Aron Krist	
Herr Hans-Joachim Larem	
Herr Alexander Ludwig	
Herr Matti Merker	
Herr Harald Plößer	
Herr Bürgermeister Joachim Ruppert	
Herr Dietmar Schöbel	
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann	bis TOP 14 (16:00 Uhr)
Frau Karin Spalt	
Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
Fraktion der CDU	
Herr Peter Christ	
Herr Boris Freund	
Herr Thorsten Fricke	
Herr Bürgermeister Achim Grimm	
Herr Heiko Handschuh	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	vor TOP 1 (13:07 Uhr)
Frau Marita Keil	
Herr Frank Klock	
Herr Lutz Köhler	
Herr Winfried Landrock	
Frau Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes	
Frau Gabriele Pauker-Buß	
Herr Manfred Pentz	
Herr Reinhard Rupprecht	
Frau Anna Schneider	
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	
Frau Fraktionsvorsitzende Evelin Spyra	
Herr Waldemar Stetter	
Herr Rainer Steuernagel	bis TOP 26 (16:58 Uhr)
Herr Siegfried Sudra	
Herr Hans Volkmann	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Robert Ahrnt	

Anwesende	
Herr Prof. Dr. Friedrich Battenberg	
Herr Christian Flöter	bis TOP 25 (16:55 Uhr)
Herr Christian Grunwald	
Frau Fraktionsvorsitzende Brigitte Harth	
Frau Susanne Hoffmann-Maier	
Frau Christiane Krämer	
Herr Jochen Myrzik	
Frau Barbara Roos	
Frau Renate Schäfer-Baab	
Frau Iris Schimpf-Reeg	
Frau Claudia Schlipf-Traup	
Herr Dr. Walter Sydow	
Frau Barbara Walter	
Fraktion der FDP	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
Herr Fraktionsvorsitzender Klaus-Jürgen Hoffie	
Frau Sigrid-Inge Slabon	
Fraktion der FW-PP	
Herr Friedrich Herrmann	
Herr Norbert Rucker	
Frau Fraktionsvorsitzende Brigitte Tesch	
Fraktion von Die Linke	
Herr Fraktionsvorsitzender Walter Busch-Hübenbecker	
Herr Arno Grieger	
Kreisausschuss	
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Frau Kreisbeigeordnete Christa Lettau	bis TOP 26 (17:00 Uhr)
Frau Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Herr Kreisbeigeordneter Tilman Schmieder-Harth	
Frau Kreisbeigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff	bis TOP 20 (16:15 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
Frau Kreisbeigeordnete Jessika Tips	
Frau Kreisbeigeordnete Karin Voigt	
Verwaltung	
Herr Fritz Axt	
Herr Edgar Bodensohn	
Frau Judith Epp	
Herr Thomas Fiedler	
Herr Uwe Gärtner	
Herr Roman Gebhardt	
Herr Klaus Grimm	
Frau Manuela Gunkel	
Herr Frank Horneff	

Anwesende
Herr Michael Hutterer
Herr Rainer Leiß
Frau Martina Löffler
Frau Nicole Mally
Herr Ralf Möller
Frau Ute von Massow
Herr Otto Weber

Abwesende
Fraktion der SPD
Frau Bürgermeisterin Gabriele Coutandin
Herr Wolfgang Duda-Staniczek
Frau Margrit Herbst
Fraktion der CDU
Frau Iris Landgraf-Sator
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen
Herr Michael Schäfer
Kreisausschuss
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bülter

Vorsitzende Wucherpfennig stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Kreistages ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Kreistag ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Wucherpfennig** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung.
Sie stellt fest, dass über die Tagesordnungspunkte zu 10. in der Reihenfolge 10.2 (Vorlagen-Nr. 0601-2012/DaDi), 10.3 (Vorlagen-Nr. 0634-2012/DaDi), 10.4 (Vorlagen-Nr. 0657-2012/DaDi), 10.1 (Vorlagen-Nr. 0607-2012/DaDi) und zum Schluss über 10. (0507-2011/DaDi) abgestimmt wird.
Sie stellt weiter fest, dass die Tagesordnungspunkte 21 und 25 nach Absprache im Kreistagspräsidium gemeinsam aufgerufen werden.
Weitere Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 5. Sitzung des Kreistages wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Rainer Leiß.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht der Vorsitzenden des Kreistags**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 0566-2011/DaDi

Aktenzeichen: 415-001

Betreff: **Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes
Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreistagsvorsitzende Wucherpennig gibt die als Anlage beigefügte amtliche Bekanntmachung über die Feststellung des Nachrückens zweier Bewerber in die Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 0568-2012/DaDi

Aktenzeichen: 012-002

Betreff: **Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern
Mitglied Kreistag**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Vorsitzende Wucherpfennig teilt mit, dass das Mitglied des Kreistags,

Ellen Mink, Chemnitzer Straße 12, 64846 Groß-Zimmern,

vom Wahlvorschlag von Bündnis 90/Die Grünen gemäß § 33 Abs. 1 Ziffer 1 Kommunalwahlgesetz (KWG) auf ihr Mandat im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg mit Ablauf des 06.12.2011 verzichtet hat.

Gemäß § 34 Abs. 1 und 3 KWG hat Landrat Schellhaas als Kreiswahlleiter am 20.12.2011 als nächste noch nicht berufene Bewerberin (Nachrückerin) vom Wahlvorschlag von Bündnis 90/Die Grünen

Claudia Schlipf-Traup, Mathildenstraße 4, 64342 Seeheim-Jugenheim,

festgestellt.

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 0598-2012/DaDi

Aktenzeichen: 011-002

Betreff: **Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern
Kommission "Demografische Entwicklung"**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreistagsvorsitzende Wucherpennig teilt mit, dass **Abg. Mink** (Grüne) mit Ablauf des 06.12.2011 von ihrem Mandat als Mitglied des Kreistages zurückgetreten ist. Aus diesem Grund scheidet sie zum genannten Zeitpunkt aus der Kommission „Demografische Entwicklung“ aus.

Sie stellt fest, dass von dem Recht der Änderung der Reihenfolge des Wahlvorschlages Gebrauch gemacht wurde und damit als nachrückende Person

Abg. Walter (Grüne) als Mitglied

der Kommission „Demografische Entwicklung“ festgestellt wird.

Beschluss zu TOP 1.4.

Vorlage-Nr.: 0599-2012/DaDi

Aktenzeichen: 520-002

Betreff: **Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern
Verbandsversammlung Zweckverband Gesundheitsamt**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreistagsvorsitzende Wucherpennig berichtet, dass **Abg. Mink** (Grüne) mit Ablauf des 06.12.2011 auf ihr Mandat als Mitglied des Kreistages verzichtet hat und damit als Mitglied aus der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gesundheitsamt ausgeschieden ist. Damit scheidet zu diesem Zeitpunkt auch das stellvertretende Mitglied **Abg. Schäfer-Baab** (Grüne) aus der Verbandsversammlung aus.

Sie stellt fest, dass von dem Recht der Änderung der Reihenfolge des Wahlvorschlages Gebrauch gemacht wurde und damit

Abg. Krämer (Grüne) als Mitglied und
Abg. Schäfer-Baab (Grüne) als stv. Mitglied

der Verbandsversammlung des Zweckverband Gesundheitsamt festgestellt werden.

Beschluss zu TOP 1.5.

Vorlage-Nr.: 0622-2012/DaDi

Aktenzeichen: 013-001

Betreff: **Ausscheiden und Nachrücken von Gremienmitgliedern
Ausschüsse des Kreistages**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreistagsvorsitzende Wucherpennig teilt mit, dass die Fraktion der CDU gemäß § 33 Abs. 2 Hessische Landkreisordnung (HKO) in Verbindung mit § 62 Abs. 2 Hessische Gemeindeordnung (HGO) Änderungen für die Besetzung der Ausschüsse des Kreistages mitgeteilt hat, sodass mit sofortiger Wirkung

- **Abg. Spyra** anstelle von **Abg. Landgraf-Sator** Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss,
- **Abg. Landgraf-Sator** anstelle von **Abg. Stetter** Mitglied im Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales und
- **Abg. Stetter** anstelle von **Abg. Spyra** Mitglied im Schul-, Kultur- und Sportausschuss

ist.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Vorsitzenden des Kreisausschusses**

Beschluss:

Landrat Schellhaas berichtet über die aktuellen Zahlen des Rettungsschirmes des Landes Hessen und die Verteilung der Mittel im regionalen Kontext Südhessen.

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 0539-2011/DaDi

Aktenzeichen: 014-003, 830-007

Betreff: **Sachstandsberichte des Eigenbetriebs "Gebäude- und Umweltmanagement"
(Da-Di-Werk)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt die Sachstandsberichte der Sitzungen der Betriebskommission vom 24.11.2011, 19.12.2011 und vom 19.01.2012 des Betriebszweigs „Gebäudemanagement“ zu VOF-Verfahren und Bau- und/oder Sanierungsmaßnahmen des Eigenbetriebs Da-Di-Werk zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Berichte der Kreistagsausschüsse**

Beschluss:

Vorsitzende Wucherpennig verweist auf die vorliegenden Niederschriften der Kreistagsausschüsse.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Beschlussempfehlungen der Kreistagsausschüsse**

Beschluss:

Vorsitzende Wucherpennig stellt fest, dass Beschlussempfehlungen der Kreistagsausschüsse nicht vorliegen.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.: 0518-2011/DaDi

Aktenzeichen: 031-013

Betreff: **Wirtschaftsplan 2011 Da-Di Werk- Überplanmäßige Auszahlungen**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Die im Wirtschaftsjahr 2011 im Eigenbetrieb Da-Di Werk Betriebszweig Gebäudemanagement zusätzlich erforderlichen Mittel für Darlehenstilgungen im Bereich Schulen in Höhe von 152.400,00 EUR werden gemäß § 114g HGO außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben im investiven Bereich der Schulen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.: 0431-2011/DaDi

Aktenzeichen: 031-015

Betreff: **Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2011 des Da-Di-Werkes**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2011 wird die Schüllermann und Partner AG, Dreieich, zu einem Honorar von

10.591,-- €incl. MwSt.

bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis,
wenn zutreffend

	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.: 0500-2011/DaDi

Aktenzeichen: 031-006

Betreff: **Bestellung des Jahresabschlussprüfers für den Eigenbetrieb Kreiskliniken**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Die Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Pfungstädterstraße 100a, 64297 Darmstadt, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 8.

Vorlage-Nr.: 0422-2011/DaDi

Aktenzeichen: 031-015

Betreff: **Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2010 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk
gem. § 8 Abs. 3 Ziff. 5 des Eigenbetriebsgesetzes**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2010 für das Da-Di-Werk wird festgestellt.
2. Der Jahresabschluss schließt mit einem Überschuss in Höhe 444.799,98 € ab.
3. Der Jahresüberschuss wird wie folgt verwendet:

Jahresüberschuss 2010	444.799,98 €
EK-Verzinsung	<u>-107.700,00 €</u>
	337.099,98 €

Gewinne aus Vorjahren	<u>1.212.005,07 €</u>
	<u>1.549.105,05 €</u>

Zuführung zur Allgemeinen Rücklage:

Gebäudemanagement hoheitl. Bereich		7.186,49 €
Umweltmanagement hoheitl. Bereich		1.333.831,77 €
Umweltmanagement gewerbl. Bereich	2003	22.109,48 €
	2004	2.668,02 €
	2005	56.892,43 €
	2006	18.717,59 €
	2007	22.341,38 €
	2008	28.097,87 €
	2009	30.698,36 €
	2010	<u>26.561,66 €</u>
		<u>208.086,79 €</u>
		<u>1.549.105,05 €</u>

Hinzu kommt die bereits in den Vorjahren gebildete allgemeine sowie zweckgebundene Rücklage in Höhe von insg. 643.732,64 €

zzgl. der im Jahr 2010 aufgrund BilMoG gebildete Rücklage in Höhe von 830.750,39 €
Summe 3.023.588,08 €

Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage:

Gebäudemanagement hoheitl. Bereich	7.186,49 €
Umweltmanagement hoheitl. Bereich für Verluste aus Derivaten	20.000,00 €
Umweltmanagement hoheitl. Bereich übrige	2.788.314,80 €
Umweltmanagement gewerbl. Bereich	<u>172.698,99 €</u>
	<u>2.988.200,28 €</u>

Somit verbleibt für das Umweltmanagement gewerbl. Bereich eine bisher nicht verwendete Rücklage in Höhe von 35.387,80 €, die Rücklagen für das Umweltmanagement hoheitl. Bereich und Gebäudemanagement wurden vollständig verwendet.

4. Die allgemeine Rücklage wird für Investitionen und zur Tilgung von betrieblichen Verbindlichkeiten des Betriebszweiges Umweltmanagement verwendet.
5. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (Ja): **einstimmig**
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 9.

Vorlage-Nr.: 0492-2011/DaDi

Aktenzeichen: 031-040

Betreff: **Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Kreisbeigeordneter Fleischmann gibt weitere Erläuterungen zu dem Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Da-Di-Werk.

Beschluss:

Gemäß § 7 Abs. 3 Ziffer 1 des Eigenbetriebsgesetzes legt die Betriebskommission den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2012 dem Kreisausschuss zur Festsetzung und Weiterleitung an den Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat den Wirtschaftsplan des Da-Di-Werkes für das Wirtschaftsjahr 2012 in seiner Sitzung am 13.02.2012 beschlossen:

1. **Erfolgsplan**

Erträge	45.085.000,00 €
Aufwendungen	44.178.100,00 €
Überschuss	906.900,00 €

2. **Vermögensplan**

Einnahmen	52.213.000,00 €
Ausgaben	52.213.000,00 €

3. Der Gesamtbetrag der Kredite deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2012 zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf 44.392.700,00 € festgesetzt.
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr 2012 zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen wird auf 46.070.000,00 € festgesetzt.
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 12.000.000,00 € festgesetzt.
6. Es gilt die vom Kreistag am 13.02.2012 beschlossene Stellenübersicht 2012.

Die geplante Kreditaufnahme - wie der Wirtschaftsplan insgesamt - stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des RP.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 9.1.

Vorlage-Nr.: 0509-2011/DaDi

Aktenzeichen: 290-005

Betreff: **Prioritätenliste des Da-Di-Werks zum Schulbau- und
Schulsanierungsprogramm inkl. Verwaltungsgebäude
Investitionsplanung 2008 - 2018; Stand 05.01.2012**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Die Prioritätenliste zum Schulbau- und Schulsanierungsprogramm inkl. Verwaltungsgebäude mit der Investitionsplanung 2008-2018 wird als Anlage zum Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes Da-Di-Werk beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 10.

Vorlage-Nr.: 0507-2011/DaDi

Aktenzeichen: 031-014

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 / 2013**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Beschluss:

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2012 und 2013 wird gemäß § 114 d HGO in Verbindung mit § 97 Abs. 1 HGO festgestellt und dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Nach § 114 a Abs. 3 HGO erfolgt die Festsetzung für 2 Haushaltsjahre.

Der Entwurf beinhaltet:

Für 2012:

- a) den Ergebnishaushalt mit Erträgen von 336.691.760 Euro und Aufwendungen von 374.681.745 Euro (Fehlbetrag: 37.989.985 Euro),
- b) den Finanzhaushalt mit einem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit von - 28.502.985 Euro, aus Investitionstätigkeit von -5.642.310 Euro und aus Finanzierungstätigkeit von -5.194.160 Euro (Finanzmittelfehlbedarf insgesamt: -39.339.455 Euro),
- c) die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 6.523.435 Euro,
- d) Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.295.000 Euro,
- e) den Höchstbetrag der Kassenkredite mit 130.000.000 Euro,
- f) die Festsetzung der Kreisumlage auf 37,81 % und des Zuschlages zur Kreisumlage (Schulumlage) auf 19,29 % der Kreisumlagegrundlagen,
- g) den Stellenplan.

Für 2013:

- h) den Ergebnishaushalt mit Erträgen von 347.915.025 Euro und Aufwendungen von 385.567.175 Euro (Fehlbetrag: 37.652.150 Euro),
 - i) den Finanzhaushalt mit einem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit von - 27.381.170 Euro, aus Investitionstätigkeit von -2.988.400 Euro und aus Finanzierungstätigkeit von -7.311.670 Euro (Finanzmittelfehlbedarf insgesamt: -37.681.240 Euro),
 - j) die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 3.869.525 Euro,
 - k) Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 100.000 Euro,
 - l) den Höchstbetrag der Kassenkredite mit 160.000.000 Euro,
 - m) die Festsetzung der Kreisumlage auf 37,83 % und des Zuschlages zur Kreisumlage (Schulumlage) auf 19,77 % der Kreisumlagegrundlagen,
 - n) den Stellenplan.
2. Der Entwurf des Investitionsprogramms für die Haushaltsjahre 2011 - 2015 wird gemäß § 101 Abs. 3 HGO dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2011 - 2015 wird gemäß § 101 Abs. 4 HGO dem Kreistag zur Unterrichtung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 10.1.

Vorlage-Nr.: 0607-2012/DaDi

Aktenzeichen: 031-014

Betreff: **Ergänzungsvorlage zum Haushaltsplan 2012/2013**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt von den im Anhang dargestellten Änderungen im Entwurf des Haushaltsplanes 2012/2013 Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag über den Haupt- und Finanzausschuss, mit der Verabschiedung des Haushaltsplanes die dargestellten Ansatzkorrekturen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

2 Abgeordnete der Fraktion der Freie Wähler-Piraten haben sich nicht an der Abstimmung beteiligt.

Beschluss zu TOP 10.2.

Vorlage-Nr.: 0601-2012/DaDi

Aktenzeichen: 031-014

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012/2013
Änderungsantrag Die Linke**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird n u r der Entwurf der Haushaltssatzung für des Jahrs 2012 vorgelegt. Der Kreisausschuss und die Verwaltung werden aufgefordert für 2012 einem Haushalt vorzulegen. Nach § 114a Abs. 3 erfolgt die Festsetzung für ein Haushaltsjahr.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 10.3.

Vorlage-Nr.: 0634-2012/DaDi
 Aktenzeichen: 031-014
 Betreff: **Haushalt 2012/2013 - Stellenplan
 Antrag CDU**
 Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

1. Aufgrund der desolaten Finanzsituation des Landkreises und den Vorgaben des Regierungspräsidiums für die Haushalte 2010/2011, stellen wir den Antrag für die vorgesehenen Stellenplanerhöhungen um 53,5 Stellen 2012/2013 vorab eine Genehmigung bis zur Beschlussfassung im Finanzausschuss einzuholen.
2. Außerdem stellen wir den Antrag die vorgesehenen „Qualitativen Veränderungen“ des Stellenplanes bis zur Vorlage des Endergebnisses des KGST-Prozesses und der Beratung im Finanzausschuss zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 2
Linke	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 10.4.

Vorlage-Nr.: 0657-2012/DaDi

Aktenzeichen: 031-014

Betreff: **Begrenzung der Stellenausweitungen im HH-Jahr 2012
Änderungsantrag FDP**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Von den geplanten Stellenzuwächsen 2012/2013 (Anlage 3 des HFA-Protokolls vom 16.01.12) sind mindestens 6 Stellen erst in 2013 zu besetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 11.

Vorlage-Nr.: 0529-2011/DaDi

Aktenzeichen: 031-014

Betreff: **Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg wird in vorliegender Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 12.

Vorlage-Nr.: 0410-2011/DaDi

Aktenzeichen: 212-002

Betreff: **Mobitick - Antrag Die Linke**

Beschluss: **zurückgezogen**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die MOBITICK-Vergabe wieder umzustellen, damit die Erziehungsberechtigten nicht mehr in Vorlage treten müssen.

Beschluss zu TOP 13.

Vorlage-Nr.: 0442-2011/DaDi

Aktenzeichen: 212-002

Betreff: **Mobitick
Änderungsantrag CDU**

Beschluss: **zurückgezogen**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die Mobitick-Vergabe wieder umzustellen, mit folgender Regelung:

1. Für alle Kinder von Bedarfsgemeinschaften muss der Kreis grundsätzlich vorfinanzieren.
2. Eltern, die zwei und mehr Kinder haben, können bei nachgewiesener finanzieller Bedürftigkeit, die Kosten für das Mobitick auf Antrag vorfinanziert bekommen.

Beschluss zu TOP 14.

Vorlage-Nr.: 0558-2011/DaDi

Aktenzeichen: 221-001

Betreff: **Übernahme der Trägerschaft der Betreuenden Grundschulen in Schaaheim und Mosbach**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

- a) Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt die Betreuungsangebote an der Eichwaldschule in Schaaheim und der Lindenfeldschule in Mosbach ab dem 01.03.2012 bis einschließlich 31.07.2013 gemäß dem beigefügten Vertrag.
- b) Die Gebührensatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 12.03.2007 mit den Änderungen der Satzungen vom 02.07.2007, 10.03.2008, 11.06.2008, 08.09.2008, 10.11.2008, 15.12.2008, 11.05.2009, 06.07.2009, 14.12.2009, 08.03.2010, 08.06.2010 und 07.11.2011 wird wie folgt geändert:

**14. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die
„Betreuenden Grundschulen“
an Schulen im
Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Aufgrund der §§ 5, 16, 17, 30 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786), der §§ 1 bis 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess.KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54) sowie der Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 12.12.2008 (GVBl. I 2009 S. 2), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29.11.2010 (GVBl. I S. 421), hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg in seiner Sitzung am folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 2 Abs. 1 wird um die Ziffern 1.16. und 1.17. ergänzt:

1.16. Eichwaldschule, Schaaheim

Für die Betreuung von	7.00 Uhr bis 14.00 Uhr:	75,-- €
	7.00 Uhr bis 16.30 Uhr:	125,-- €
	Freitag bis 15.00 Uhr	

1.17. Lindenfeldschule, Mosbach

Für die Betreuung von	7.00 Uhr bis 14.00 Uhr:	75,-- €
	7.00 Uhr bis 16.30 Uhr:	125,-- €
	Freitag bis 15.00 Uhr	

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.03.2012 in Kraft.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.03.09.03
 Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2011	2012	2013
Sachkonto: 630 0000	0,00 EUR	93.435,01 EUR	112.122,01 EUR
640 0000		18.845,95 EUR	22.615,14 EUR
647 0000		8.031,92 EUR	9.638,30 EUR
601 1000		1.275,00 EUR	1.530,00 EUR
Erträge	2011	2012	2013
Sachkonto: 511 0000	0,00 EUR	47.500,00 EUR	57.000,00 EUR
548 2000		74.087,88 EUR	88.905,45 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 15.

Vorlage-Nr.: 0583-2012/DaDi

Aktenzeichen: 221-002

Betreff: **Aufhebung des Kreistagsbeschlusses zu Vorlage-Nr. 0402-2011/DaDi vom 07.11.2011**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Der Beschluss des Kreistages vom 07.11.2011 zu Vorlage-Nr. 0402-2011/DaDi wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 16.

Vorlage-Nr.: 0576-2012/DaDi

Aktenzeichen: 219-003

Betreff: **Schulkommission**
Wahl von sachkundigen und stellvertretenden sachkundigen Mitgliedern

Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

Nachfolgende sachkundigen Mitglieder und stellvertretenden sachkundigen Mitglieder werden in die Schulkommission gewählt:

	Mitglied	stellvertretendes Mitglied
<i>der Lehrerverbände</i>		
1. Grundschule	Engelbert Jennewein	Rosemarie Töpelmann
2. Sek. I	Sigrid-Inge Slabon	Matthias Hürten
3. Sek. II	Martina Meyer Almes	Markus Stellfeldt
4. Förderschule	Heiderun Steinkopf	Gabriele-Maria Grünewald
5. Berufl. Schule	Karin Amend-Raab	Christof Glaser
<i>der Erziehungsberechtigten</i>		
1. Grundschule	Sandra Monja Scherer	N. N.
2. Sek. I	Christine Sehrbrock-Lipp	N. N.
3. Sek. II	Joachim Ackermann	Gabriela Schubert
4. Förderschule	Christian Hastedt-Marckwardt	N. N.
5. Berufl. Schule	N. N.	N. N.
<i>der Schülervertretungen</i>		
1. Sek. I	Fabiana Lang	Christine Klippenstein
2. Sek. II	Johannes Meyer	Anna Melina Braunstein
3. Förderschule	Lorene Scarlet	Junes Koohestanian
4. Berufl. Schule	Julia Krämer	Yasmin Schätzle

<i>der Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften</i>		
1.	Arno Allmann	Dr. Lothar Triebel
2.	Bernhard Tiedemann	N. N.
3.	Annette Jockel	N. N.
<i>der Städte und Gemeinden</i>		
1.	Karl Hartmann	Walter Blank

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 17.

Vorlage-Nr.: 0581-2012/DaDi

Aktenzeichen: 122-002

Betreff: **Verbandsvorstand des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd
Wahl eines stellvertretenden Mitglieds**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

Der Kreistag wählt zur Bildung oder Ergänzung des im Betreff genannten Organs:

- 1 stv. Mitglied

Vorschlagsberechtigung:

- Kreistag

Voraussetzungen:

- gesetzliche Vertreterin oder gesetzlicher Vertreter des Landkreises
- Bedienstete des Landkreises

Dauer der Wahlzeit:

- bis zum 31.3.2016

Rechtsgrundlage:

- § 14 der Verbandssatzung

Wahlvorschläge:

	Mitglieder	stv. Mitglieder
1.	Erste Kreisbeigeordnete Lück	<i>Crößmann-Scharf, Anja</i>

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 18.

Vorlage-Nr.: 0602-2012/DaDi

Aktenzeichen: 510-003

Betreff: **Betriebskommission des Eigenbetriebes "Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg"**
Wahl eines Mitglieds
Wahl eines stv. Mitglieds

Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

Der Kreistag wählt zur Bildung oder Ergänzung des im Betreff genannten Organs:

- 2 Mitglieder
- 2 stv. Mitglieder

Vorschlagsberechtigung:

- Personalrat der Kreisklinik Jugenheim
- Personalrat der Kreisklinik Groß-Umstadt

Voraussetzungen:

- Mitglied des dortigen Personalrats

Dauer der Wahlzeit:

- bis zum Ende der Wahlzeit des Personalrats

Rechtsgrundlage:

- § 7 Abs. 2 der Eigenbetriebssatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg für den Eigenbetrieb „Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg“

Wahlvorschläge:Für Jugenheim:

	Mitglied	stv. Mitglied
1.	Dr. Haeberle, Wolf	Dietermann, Henrieke

Für Groß-Umstadt:

	Mitglied	stv. Mitglied
1.	Tomini, Silke	Heil, Astrid

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 19.

Vorlage-Nr.: 0593-2012/DaDi

Aktenzeichen: 419-006

Betreff: **Aufhebung des Pfändungsschutzes von Girokonten - auch für Sozialleistungen
Antrag Die Linke**

Beschluss: **zurückgezogen**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, dafür zu sorgen, dass alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Darmstadt- Dieburg, die über die Jobcenter oder andere städtische Ämter Transferleistungen beziehen, per Post über die Aufhebung der bisher geltenden Pfändungsschutzregelungen von Girokonten zum 31. Dezember 2011 informiert werden. Dabei soll besonders darauf hingewiesen werden, dass ein bestehendes Girokonto in ein Pfändungsschutzkonto umgewandelt werden muss, um die geltenden Pfändungsfreibeträge in Anspruch nehmen zu können.

Beschluss zu TOP 20.

Vorlage-Nr.: 0596-2012/DaDi

Aktenzeichen: 099-003

Betreff: **Nachhaltigkeitsstudie für den Landkreis Darmstadt-Dieburg
Antrag SPD, Grüne**Beschluss: **geändert beschlossen**

Abg. Grieger (Linke) regt an, die Sätze 2 fortfolgende des Beschlussvorschlages in die Begründung mit aufzunehmen und nur über Satz 1 des Beschlussvorschlages abzustimmen. **Abg. Köhler** (CDU) teilt mit, dass auch die Fraktion der CDU der Ansicht ist, dass die Sätze 2 fortfolgende in die Begründung gehören.

Abg. Spröbler (SPD) erklärt hierauf, dass die Koalition von SPD und Bündnis 90/Die Grünen damit einverstanden ist, die Sätze 2 fortfolgende des Beschlussvorschlages der Begründung hinzuzufügen und damit nur über Satz 1 abzustimmen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu prüfen, inwieweit eine „Nachhaltigkeitsstudie“ für den Landkreis erstellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 21.

Vorlage-Nr.: 0603-2012/DaDi

Aktenzeichen: 031-014

Betreff: **Konnexitätsanwendung bei Übertragung von Aufgaben durch Bund und Land**
-
Antrag FDP

Beschluss: **geändert beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg fordert die Hessische Landesregierung auf, bei allen Gesetzgebungsinitiativen und Verordnungen, die Aufgabenverlagerungen auf die kommunale Ebenen beinhalten, dort neue Aufgaben entstehen lassen oder die über die Neudefinition von Qualitäts- bzw. Formstandards Kostenfolgen für den Landkreis verursachen, für die strikte Einhaltung des Konnexitätsprinzips der Hessischen Landesverfassung zu sorgen.
2. Gleiches muss für das Abstimmungsverhalten der Landesregierung im Bundesrat gelten.
3. Der Hessische Landkreistag wird in seiner Haltung bestärkt, bei Verstößen gegen das Konnexitätsprinzip die Konnexitätskommission anzurufen. Er wird zugleich gebeten, bei Nichtabhilfe den hessischen Staatsgerichtshof nach § 19 Abs. 2 Ziff. 10 des Gesetzes über den Staatsgerichtshof einzuschalten oder andere rechtliche Mittel zu nutzen, um Rechtssicherheit wieder herstellen zu lassen.
4. Der Kreisausschuss wird gebeten, den Kreistag über diejenigen Maßnahmen der Kreisverwaltung zu informieren, für die nach dem Konnexitätsprinzip ein finanzieller Ausgleich hätte geleistet werden sollen, bei den dieser aber nicht erfolgt ist. Dabei soll, soweit es sich errechnen lässt, auch das finanzielle Volumen dieser Maßnahmen p/Haushaltsjahr dargelegt werden.

Beschluss zu TOP 21.1.

Vorlage-Nr.: 0652-2012/DaDi

Aktenzeichen: 031-014

Betreff: **Konnexitätsanwendung bei Übertragung von Aufgaben durch Bund und Land
- Änderungsantrag SPD, Grüne**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg fordert die Hessische Landesregierung auf, bei allen Gesetzgebungsinitiativen und Verordnungen, die Aufgabenverlagerungen auf die kommunale Ebenen beinhalten, dort neue Aufgaben entstehen lassen oder die über die Neudefinition von Qualitäts- bzw. Formstandards Kostenfolgen für den Landkreis verursachen, für die strikte Einhaltung des Konnexitätsprinzips der Hessischen Landesverfassung zu sorgen.
2. Gleiches muss für das Abstimmungsverhalten der Landesregierung im Bundesrat gelten.
3. Der Hessische Landkreistag wird in seiner Haltung bestärkt, bei Verstößen gegen das Konnexitätsprinzip die Konnexitätskommission anzurufen. Er wird zugleich gebeten, bei Nichtabhilfe den hessischen Staatsgerichtshof nach § 19 Abs. 2 Ziff. 10 des Gesetzes über den Staatsgerichtshof einzuschalten oder andere rechtliche Mittel zu nutzen, um Rechtssicherheit wieder herstellen zu lassen.
4. Der Kreisausschuss wird gebeten, den Kreistag über diejenigen Maßnahmen der Kreisverwaltung zu informieren, für die nach dem Konnexitätsprinzip ein finanzieller Ausgleich hätte geleistet werden sollen, bei den dieser aber nicht erfolgt ist. Dabei soll, soweit es sich errechnen lässt, auch das finanzielle Volumen dieser Maßnahmen p/Haushaltsjahr dargelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 22.

Vorlage-Nr.: 0594-2012/DaDi

Aktenzeichen: 920-001

Betreff: **Zinskonditionen für Vertreter in Sparkassen- Gremien
Anfrage Die Linke**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Anfrage der Fraktion von Die Linke:

In der Verbandsversammlung und in dem Verwaltungsrat der Zweckverbandssparkasse Dieburg und der Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt sind Mandatsträger des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden vertreten.

Bekommen diese Vertreterinnen und Vertreter dieser Gremien generell günstigerer Zinskonditionen oder auf deren Wunsch verbilligte Zinsangebote unterhalb der bei der Sparkasse üblichen Zinssätze für Konsum oder Hypotheken-Kredite gewährt werden?

Wenn ja, bitten wir um Mitteilung der Höhe der vergünstigten Zinsangebote und um Auskunft, wer bzw. welches Gremium diese Regelung festgelegt hat.

Nach Auskunft der Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt und der Zweckverbandssparkasse Dieburg erhalten die Mandatsträger des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der kreisangehörigen Kommunen in der Verbandsversammlung und den Verwaltungsräten keine vergünstigten Zinskonditionen.

Beschluss zu TOP 23.

Vorlage-Nr.: 0600-2012/DaDi
Aktenzeichen: 510-001
Betreff: **Kreiskrankenhaus Groß-Umstadt
Anfrage FW-PP**
Beschluss: **Kenntnis genommen**

Anfrage der Fraktion der Freie Wähler - Piraten:

Bezugnehmend auf unsere Anfrage (0494-2011) vom 09.11.2011 – „Am Kreiskrankenhaus Groß-Umstadt werden Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen umgesetzt und Neubauten geplant oder teilweise schon gebaut und fertig gestellt“ – möchten wir vertiefend fragen:

1. Welche baulichen Maßnahmen sind über das Jahr 2012 hinaus geplant?

Antwort:

Im Jahr 2013 ist nach aktueller Planung eine Sanierung der Stationen I/ I West sowie 9 vorgesehen. Gleichsam sind Maßnahmen im Bereich der Außenanlagen (Bauschnitt II Zentrum für Seelische Gesundheit –Außenanlagen) geplant. Eine anschließende Kostenschätzung hierzu liegt derzeit noch nicht vor. In den Jahren 2012 bis Frühsommer 2014 wird ein Ärztehaus/Gesundheitszentrum auf dem Gelände der Kreisklinik durch einen privaten Investor errichtet. Der Baubeginn für den Neubau der Kreisklinik Groß-Umstadt mit einem Gesamtvolumen von rd. 100 Mio. Euro, in voraussichtlich drei Bauabschnitten, ist abhängig von der Förderung des Landes Hessen. Hierzu kann keine abschließende Stellungnahme erfolgen. Es findet ein permanenter Austausch zu dieser Thematik mit dem Land bzw. dem Sozialministerium statt.

2. In welchen Zeiträumen sollen die einzelnen baulichen Maßnahmen begonnen und beendet werden?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 1.

3. Welche Kosten sind für die einzelnen Bauabschnitte angesetzt?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 1.

4. Welche Abbrüche sind geplant?

Antwort:

Abbrüche im Zuge von Umbauten im Bestand sind nicht geplant. Gleichsam ist es offen, ob nach Fertigstellung des Neubaus der Kreisklinik Groß-Umstadt das bestehende Bettenhaus abgebrochen bzw. in Teilen rückgebaut werden wird. Dies hängt von der weiteren medizinischen Entwicklung der Kreiskliniken ab sowie von den Trends und Entwicklungstendenzen im Klinikmarkt. Ebenso davon, ob es eventuell alternative externe

Nutzungsmöglichkeiten geben wird.

5. Soll das „alte Bettenhaus“ komplett abgebrochen oder nur teilweise zurückgebaut werden?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 4.

6. Falls ein Rückbau zu 5. geplant ist, wie viele Etagen sollen erhalten bleiben?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 4.

Beschluss zu TOP 24.

Vorlage-Nr.: 0592-2012/DaDi

Aktenzeichen: 129-001

Betreff: **Mord und Verbrechen durch rechte Terroristen in Deutschland und Hessen
Antrag Die Linke**

Beschluss: **zurückgestellt**

Beschlussvorschlag:

1.

Der Kreistag Darmstadt- Dieburg verurteilt mit tiefster Empörung die menschenverachtenden Verbrechen der Gruppe „Nationalsozialistischer Untergrund“.

Der Kreistag Darmstadt- Dieburg nimmt Anteil am Leid der Opfer und dem Leid ihrer Familien. Sie müssen nun die volle gesellschaftliche Solidarität erhalten und können die vollständige politische und juristische Aufklärung aller Hintergründe, sowie eine Verurteilung der Täter und Unterstützer dieses rechten Terrors zu Recht erwarten.

2.

Der Kreistag Darmstadt- Dieburg fordert die Hessische Landesregierung auf alles dazu beizutragen, um öffentlich Klarheit herzustellen über die Gründe der Fehleinschätzungen, sowie mögliches Fehlverhalten und Unterstützung rechter Strukturen durch die Sicherheitsbehörden. Dazu muss eine unabhängige Untersuchung unter Beteiligung unabhängiger Sachverständiger auf Landes- und Bundesebene erfolgen. Die ausschließlich auf Basis von Geheimdienstinformationen und geheim tagenden Parlamentarischen Kontrollkommissionen von Bund und Ländern können dies nicht leisten. Die Betroffenen und die Öffentlichkeit haben jedoch ein Recht auf vollständige Aufklärung der Hintergründe, sowie ein Recht auf politisch verantwortliches Handeln.

3.

Der Kreistag Darmstadt- Dieburg fordert die Landesregierung auf, sich bei der Bundesregierung einzusetzen für die Rücknahme der Kürzungen bei Programmen gegen Rechtsextremismus und die Rücknahme der jüngst eingeführten „Extremismus-Klausel“, mit welcher gesellschaftlich-antifaschistische Bildungsarbeit pauschal kriminalisiert und geschwächt wird.

4.

Der Kreistag Darmstadt- Dieburg fordert die Landesregierung auf, die jahrelangen Steigerungen der Mittel für das Landesamt für Verfassungsschutz auf das Maß von 2006 zurück zu führen und für die Unterstützung ziviler Projekte, Vereine und Organisationen zur Bekämpfung des Rechtsextremismus umzuwidmen. Im Gegensatz zum Landesamt für Verfassungsschutz ist die Arbeit in zivilen Projekten, Vereinen und Organisationen transparent, erfolgreich und nachweislich frei von rechten Strukturen.

5.

Der Kreistag Darmstadt- Dieburg fordert die Landesregierung auf, sich endlich dem bundesweiten Arbeitskreis für ein NPD-Verbot anzuschließen und V-Leute aus faschistischen Gruppen und Organisationen abzuziehen.

6.

Der Kreistag Darmstadt- Dieburg fordert alle Menschen auf, sich im Sinne von Frieden, Freiheit und Völkerverständigung gegen Rassismus und Faschismus im Landkreis Darmstadt- Dieburg, Hessen, Deutschland und Europa zu wehren.

7.

Der Kreistag Darmstadt-Dieburg beauftragt den Kreisausschuss, verstärkt antifaschistische Aufklärung zu betreiben.

Hierzu werden in Verbindung mit Städten und Gemeinden des Landkreises Besuche im ehemaligen KZ- Osthofen organisiert.

Weiterhin wird ein Jugend-Wettbewerb „Verfolgung und Widerstand im Gebiet Darmstadt und Dieburg“ ausgeschrieben. Die Arbeiten werden dokumentiert und in Schriftform sowie als Wander-Ausstellung zugänglich gemacht.

Beschluss zu TOP 25.

Vorlage-Nr.: 0595-2012/DaDi

Aktenzeichen: 039-004

Betreff: **Verfassungsklage gegen die ungenügende Finanzausstattung
Antrag Die Linke**

Beschluss: **erledigt**

Abg. Heike Hofmann (SPD) beantragt, den Antrag für erledigt zu erklären.

Vorsitzende Wucherpfennig lässt hierüber abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt- Dieburg beschließt folgende Eckpunkte gegen die ungenügende Finanzausstattung unseres Landkreises:

1.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Verfassungsklage gegen die ungenügende Finanzausstattung der Kommunen beim Bundesverfassungsgericht einzureichen.

2.

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, einen Protest- und Aktionstag zu dieser Thematik im Landkreis Darmstadt-Dieburg zu organisieren und die Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an Aktionen zu motivieren und aufzufordern.

3.

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, überörtliche Protestaktionen, z.B. der kommunalen Spitzenverbände, aktiv zu unterstützen und im Landkreis Darmstadt-Dieburg dafür zu mobilisieren.

4.

Der Kreistag Darmstadt- Dieburg beschließt folgende Resolution an die Bundes- und Landesregierung:

„Der Landkreis Darmstadt- Dieburg fordert die Bundesregierung und an die Hessische Landesregierung auf:

Sorgen Sie schnellstens dafür, dass eine Gemeindefinanzreform beschlossen wird, die die Einnahmen der Städte und Gemeinden dauerhaft stärkt; die Ihnen die Möglichkeit gibt, ihre Pflichtaufgaben zu finanzieren und ihnen Gestaltungsspielraum für kommunale Selbstverwaltung eröffnet.

Schaffen Sie die juristischen und finanziellen Grundlagen für eine schnelle und nachhaltige Entschuldung der Kommunen.

Sorgen Sie dafür, dass das Konnexitätsprinzip in vollem Umfang zur Anwendung kommt – alle, den Kommunen übertragenen Aufgaben müssen in vollem Umfang finanziert werden.“ Wir weisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich auf Artikel 106 (8) des Grundgesetzes und auf Artikel 137 der hessischen Verfassung hin.

Abstimmungsergebnis: Antrag auf Erledigung

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 26.

Vorlage-Nr.: 0629-2012/DaDi

Aktenzeichen: 510-001

Betreff: **Umstrukturierung der Kreisklinik Jugenheim**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschluss:**

Die neurologische Rehabilitationsklinik Jugenheim mit insgesamt 84 Betten soll in eine ergänzende orthopädische Rehabilitationsklinik mit geringerer Größe umgewidmet sowie der Akutbereich mit einer einhergehenden vertieften Spezialisierung im Bereich der Orthopädie ausgebaut werden. Außerdem soll die Weaning-Einheit (Entwöhnung von Intensivpatienten vom Beatmungsgerät) der Kreisklinik Groß-Umstadt an die Kreisklinik Jugenheim verlagert werden. Die Anzahl der Betten in Groß-Umstadt soll dabei unverändert bleiben. Im Zuge der Umstrukturierung soll die neurologische Rehabilitation in Jugenheim aufgegeben werden. In einem ersten Schritt ist geplant, die neurologische Rehabilitation so schnell wie möglich, spätestens aber bis zum 31.03.2012, von 84 Betten auf 42 Betten zu reduzieren. In einem weiteren Schritt soll der dann verbliebene Bereich der neurologischen Rehabilitation so schnell wie möglich, spätestens aber bis zum 31.12.2012, geschlossen werden. Sollte der vorgenannte Zeitplan nicht eingehalten werden können, sollen die vorgenannten Schritte jeweils so schnell wie möglich umgesetzt werden

Die geplante Umstrukturierung am Standort Jugenheim hätte zur Folge, dass die in der neurologischen Rehabilitation beschäftigten Mitarbeiter in diesem Bereich nicht mehr weiter tätig sein könnten. Daher ist es beabsichtigt, so viele Mitarbeiter wie möglich innerhalb der Bereiche Orthopädie und Weaning in Jugenheim oder in anderen Bereichen der Kreisklinik Groß-Umstadt weiter zu beschäftigen. Soweit dies nicht möglich ist, soll die Zahl der eventuell erforderlich werdenden betriebsbedingten Kündigungen so niedrig wie möglich gehalten werden. Die Umsetzung sämtlicher vorgenannter Maßnahmen erfolgt unter Beachtung der Mitwirkungsrechte der Betriebsräte der Kreisklinik Jugenheim und der Kreisklinik Groß-Umstadt. Die Geschäftsführung wird ermächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Vorsitzende Wucherpfennig schließt die Sitzung um 17:27 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 16. Februar 2012

Dagmar Wucherpfennig
Vorsitzende

Rainer Leiß
Schriftführer